

Festschrift
zur Wiener Buchdruckerfeier.

[29795.]

In unserm Commissions-Verlage wird erscheinen:

Wiens
Buchdrucker - Geschichte
1482—1882.

Herausgegeben von den Buchdruckern Wiens.

Berfaßt von
Dr. Anton Mayer.

Mit vielen Kunstbeilagen, Reproduction alter Drucke, Holzschnitte u. Ornamente zc.

Wiens Buchdrucker haben sich mit vorstehender Festschrift zur 4. Säcularfeier der Einführung der Buchdruckerkunst, die sich würdig dem zur 3. Säcularfeier erschienenen berühmten Werke des P. Denis zur Seite stellt, ein Denkmal gesetzt, das für alle Zeiten Zeugnis geben wird von dem geistigen Streben und Schaffen in der alten Donaustadt. Diese Festschrift, deren vollständiges Erscheinen und allgemeine Ausgabe der zeitraubenden und ausgedehnten Archiv-Studien halber bis zum Herbst verschoben werden mußte, empfehlen wir allen Fachgenossen im Buchhandel und Buchdruck, sowohl wegen des behandelten Gegenstandes, als auch wegen ihres äußeren musterhaften Gewandes. Sie ist eine unentbehrliche Ergänzung für jede bessere Geschäfts- oder sachliche Privatbibliothek.

Mayer's Buchdrucker-Geschichte Wiens ist jedoch nicht nur ein hervorragendes typographisches und bibliographisches Prachtwerk, sondern als Frucht eingehendsten Studien- und emsigen Sammler-Fleißes ein Quellenwerk ersten Ranges. Dr. Anton Mayer, der als niederösterreich. Landes-Archivar sich schon Jahre lang speciell mit der Geschichte der Literatur und Cultur in Nieder-Oesterreich beschäftigt, der Verfasser der „Geschichte der geistigen Cultur in Nieder-Oesterreich“, hat hier eine staunenswerthe Fülle noch nicht veröffentlichten Materials aus nahezu 500 Staats- und Privat-Archiven zusammengetragen. Und während Denis, dessen Geschichte der Wiener Buchdruckerkunst natürlich wie alle sonstigen kleineren Publicationen sorgfältig benützt erscheinen, mehr die allgemeine Entwicklung des Buchdrucks im Auge hatte, geht Mayer auf die Specialgeschichte der einzelnen Buchdrucker und ihre Publicationen genauer ein. Er ergänzte die von Denis gegebene Bibliographie, setzte sie bis 1682 fort und erweiterte die von diesem geschaffene Grundlage, so daß nunmehr eine möglichst reichhaltige Beschreibung von Wiener Drucken gegeben ist.

Mayer's Buchdrucker-Geschichte enthält somit eine Masse Details, die ebenso für Bibliophilen und Bibliographen, wie für Cultur- und Literaturhistoriker von größter Bedeutung sind. Allen diesen, wie auch allen größeren Bibliotheken wird diese Festschrift unentbehrlich sein, da sie für den Sammler eine Menge neuer, bisher nicht gekannter Anhaltspunkte zur Bestimmung alter Drucke liefert und dem Historiker eine derartige Fülle neuen Materials bietet, daß ihr Studium für jede literarische Publication, die Wiens Geistesleben behandelt oder streift, sich als nothwendig erweisen wird.

Wie es bei einer derartigen Festschrift nicht anders zu erwarten, ist Mayer's Geschichte

in typographischer Beziehung und hinsichtlich ihrer Ausstattung eine hervorragende Musterleistung. Das Werk ist in Frz. Jasper's Buchdruckerei mit Farbe von Wüste in Pfaffstätten auf besonders von der Papierfabrik Schöglmühl angefertigtem Papier gedruckt. Das Titelblatt wurde nach Zeichnungen des Custos der Albertina J. Schönbrunner von dem Kunstdrucker H. Knöfler in Wien in Holz geschnitten und ist in seinem vielfachen Farbendruck ein Meisterstück der Chromo-Ätze. Die Zeichnungen zu den Kopfleisten und Schlussvignetten lieferte gleichfalls Schönbrunner; den Schnitt derselben besorgte J. W. Bader. Die Reproduktionen alter Drucke, Holzschnitte und Ornamente erfolgten mittels Photozinkographie in den Ateliers von Angerer & Göschl.

Wiens Buchdrucker-Geschichte von Dr. Anton Mayer wird ca. 70 Bogen in 4. umfassen und wie schon bemerkt, im Herbst d. J. ausgegeben werden. Der Preis für das complete Werk ist 20 fl. oder 40 M. Da uns nur eine beschränkte Anzahl zum Vertrieb übergeben wurde, können wir im Allgemeinen nur fest oder baar mit 25% Rabatt liefern. Alle eingehenden Bestellungen werden jedoch sorgfältig notirt und finden nach der Reihenfolge ihres Einganges Erledigung.

Wien, 24. Juni 1882.

K. f. Hofbuchhandlung
Wilhelm Fried.

[29796.] In meinem Verlage wird demnächst erscheinen:

Charles R. Darwin
und die
culturhistorische Bedeutung
seiner Theorie

vom

Ursprung der Arten.

Ein Beitrag zur Darwin-Literatur

von

Dr. Otto Zacharias.

(Nebst Mittheilungen aus Originalbriefen des berühmten Forschers.)

Mit dem Bildniss Darwin's.

Preis 1 M. 20 s. ord. — 90 s. netto —
80 s. baar — Freixemplare 7/6.

Der in den weitesten Kreisen bekannte naturwissenschaftliche Essayist und Darwinianer Otto Zacharias gibt hier eine allgemein verständliche Darstellung des Lebens und der Lehren des berühmten Forschers nebst Mittheilungen aus Originalbriefen Charles Darwin's. Auch die Gegner der Transmutationshypothese werden dem Verfasser das Verdienst lassen müssen, dass er seinen Gegenstand objectiv, klar und ohne jenen hässlichen Fanatismus behandelt hat, der so häufig bei Darwinistischen Schriftstellern zu finden ist.

Ich bitte um freundliche Verwendung und um Angabe Ihres Bedarfes:

Berlin, 20. Juni 1882.

Elwin Staudé.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin N.W., Unter den Linden 64.

[29797.]

In einigen Wochen gelangt zur Ausgabe:

Katalog
der
Bibliothek
des Deutschen Reichstages.

Bearbeitet von

Dr. phil. A. Potthast,
Reichstags-Bibliothekar.

Circa 90 Druckbogen in Lex.-8.-Format.

Ladenpreis 20 M.

Nettopreis geheftet 17 M. baar; in elegantem Einband 21 M. baar.

Der rühmlichst bekannte Herausgeber der Regesta Pontificum Romanorum, Dr. Potthast, bietet in diesem Kataloge ein bibliographisches Hilfsmittel ersten Ranges, welches an Reichhaltigkeit und einer ganz vorzüglichen übersichtlichen Anordnung von wenigen ähnlichen Katalogen erreicht werden dürfte.

Kein grösseres Sortimentgeschäft sollte unterlassen, diese Bibliographie, in welcher die Deutschland angehende Literatur besonders eingehend berücksichtigt ist, für die Geschäftsbibliothek anzuschaffen.

Da uns zum Vertrieb im Buchhandel nur eine verhältnissmässig geringe Anzahl zu Gebote steht, ist zu erwarten, dass dieser Vorrath bald vergriffen sein wird; wir ersuchen deshalb, uns Aufträge baldigst zukommen zu lassen, da wir solche später nicht mehr ausführen können. Wir expediren nur gegen baar.

Berlin, Juni 1882.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Rogge & Friße in Berlin.

[29798.]

Am 1. Juli d. J. kommt zur Verendung:

Frauen - Ehre.

Zeitschrift

für die

sittlichen Interessen des deutschen
Volks.

I. Jahrgang, Nr. 1 (Probenummer).
pro Quartal 2 M. ord., 1 M. 50 s. baar.

Freixemplare: 13/12.

Wir versanden diese Probenummer an alle Handlungen in der Anzahl, in welcher die Probenummer unter dem Titel „Die Sittlichkeit“ verlangt wurde.

In maßgebenden Kreisen wurde indeß obiger Titel für geeigneter gehalten.

Ausführliches Circular über diese Zeitschrift ging gleichzeitig via Leipzig an sämtliche Handlungen ab.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 28. Juni 1882.

Rogge & Friße.